

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek

Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek

Band: 66 (1979)

Rubrik: IV. Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Kommission

Die Kommission befasste sich in der einzigen Sitzung des Berichtsjahres neben der Genehmigung des Jahresberichtes für 1978 und nach einer kurzen Diskussion über den Vorschlag für 1980 mit den beiden Hauptproblemen des Bibliotheksbetriebes: Personalmangel und Raumnot. Die Buchproduktion steigt ständig an, die Kataloge werden umfangreicher und verursachen mehr Arbeit, die Benutzerbedürfnisse werden zunehmend differenzierter und der Zeitaufwand grösser, sie zu befriedigen: einzig der Personalbestand ist seit 5 Jahren unverändert geblieben. Das bedeutet, dass die Bibliothek über kurz oder lang, ihre Dienstleistungen einschränken muss. Die Kommission beauftragte ihren Präsidenten, mit einem Schreiben den Departementsvorsteher, Herrn Bundesrat Hürlimann, auf diese Sachlage hinzuweisen und in einer persönlichen Unterredung mit ihm mögliche Massnahmen zu ihrer Verbesserung zu besprechen. Die Unterredung, der auch der Direktor beiwohnte, ergab, dass der Departementsvorsteher unseren Anliegen aufgeschlossen gegenübersteht, durch den vom Parlament festgesetzten und weiterhin gültigen Personalstopp jedoch daran gehindert wird, uns wirksame Hilfe zu leisten.

Eine Lösung der Raumfrage ist zwar mit dem Bauprojekt Bundesarchiv in Sicht, sie vermag indessen die Wünsche und Interessen der Landesbibliothek nur zum Teil zu befriedigen. Die stufenweise Deponierung von Hunderttausenden von Büchern im unterirdischen Magazinbau des Bundesarchivs bietet zwar endlich Gewähr für eine sachgemässe Aufbewahrung des Buchgutes — im gegenwärtigen Aussenlager ist es ständig durch Wasser und andere Umwelteinflüsse gefährdet —, doch für das lesende Publikum und auch für die zahlreichen Mitarbeiter der Bibliothek, die ständig mit den Beständen zum Zwecke landeskundlicher Dokumentation zu arbeiten haben, schafft die Distanz der neuen Magazine von der Ausleihe und von den Arbeitsplätzen der Leser wie der Bibliothekare recht ungünstige Bedingungen.

Der unmittelbare Zugriff zu einem wachsenden Teil des Informationsgutes geht damit verloren, die Bedienung der Leser am Ausleihschalter und im Lesesaal wird sich zwangsläufig verlangsamen, wenn die längeren Kommunikationswege nicht durch Personalzuwachs wettgemacht werden. Die Kommission beschliesst nach eingehender Diskussion dennoch, dem Bauprojekt Bundesarchiv nicht zu opponieren. Die Aussicht, bei einer Ablehnung des Projekts das noch ungünstiger gelegene und zweckfremde Depot von heute für die nächsten 20 Jahre weiterführen zu müssen, die Versicherung des Amtes für Bundesbauten, dass sich der Bund am Bauprojekt der Burgergemeinde unmittelbar neben der Landesbibliothek nicht werde beteiligen können, und nicht zuletzt die Rücksicht auf die prekäre Finanzlage des Bundes führten zu diesem Entscheid der Kommission. Es bleibt ihr die Hoffnung, dass die für die Landesbibliothek von Anfang an als interimsisch bezeichnete Lösung ihrer Raumfrage zu Beginn des nächsten Jahr-

tausends durch einen Bau abgelöst wird, der nicht nur den Anforderungen der Bucharchivierung, sondern auch den Bedürfnissen der Leser und Bibliothekare entsprechen wird.



V. Ausstellungen

a) Ausstellungen in der Wandelhalle der Landesbibliothek

Esperanto und die Interlinguistik in der Schweiz (Mitte Januar bis Mitte April; eingerichtet vom Esperanto-Kulturzentrum, La Chaux-de-Fonds) — Blick auf Kind und Kindheit: Zum "Internationalen Jahr des Kindes" (Juni und Juli; Plakate und Bücher zum Thema Kind) — Abbé Joseph Bovet (1879–1951), zum 100. Geburtstag (September; anschliessend gezeigt im Musée gruérien in Bulle) — François-Louis Schmied: Peintre, graveur, typographe, imprimeur (November; anschliessend gezeigt in der Universitätsbibliothek Basel) — Mobilisation und Aktivdienst 1939/40 im Spiegel archivischer Quellen (Dezember bis Februar 1980; eingerichtet vom Schweizerischen Bundesarchiv) — Die schönsten Schweizer Bücher des Jahres 1978 (Dezember).

b) Kleinere Ausstellungen

Hans Albrecht Moser (1882–1978) — Piero Bianconi, zum 80. Geburtstag. — Arnold Künzli, zum 60. Geburtstag — Werner Kaegi zum Gedenken — Die Sommerfrische zu Gotthelfs Zeiten (alte Berner Bäder) — Frühe Gotthelf-Ausgaben (zu Gotthelfs 125. Todestag) — S. Corinna Bille (1912–1979) — Walter Matthias Diggelmann (1927–1979).

c) Ausstellungen ausserhalb der Landesbibliothek

Nationalratswahlen und schweizerische Politik (Zürich, Stadthaus; Übernahme unserer Ausstellung von 1978) — Blaise Cendrars (Bibliothèque de la Ville, La Chaux-de-Fonds; 28. September bis 15. November).